Steroide begünstigen Vorhofflimmern

f -- Christiansen CF, Christensen S, Mehnert F et al. Glucocorticoid use and risk of atrial fibrillation or flutter: a population-based, case-control study. Arch Intern Med 2009 (12. Oktober);169: 1677-83 PMID: 19822824
[LINK]

22'221 Personen, bei denen in den Jahren 1999-2005 neu ein Vorhofflimmern oder -flattern diagnostiziert worden war, wurden mit 202'130 Kontrollpersonen in Bezug auf die aktuelle oder frühere Einnahme von Kortikosteroiden verglichen. Bei Personen, die gegenwärtig Steroide einnahmen, war das Risiko für das Auftreten von Vorhofflimmern/-flattern ungefähr doppelt so hoch (OR 1,92, 95% CI 1,79-2,06), dieser Zusammenhang war ausgeprägter, wenn die Steroide erst gerade neu verordnet worden waren. Personen hingegen, die früher einmal Steroide eingenommen hatten (und aktuell nicht mehr), zeigten kein erhöhtes Risiko.